

KURZPROTOKOLL

Landesvorstandssitzung 08.07.2022 – Online-Sitzung/ alfaview

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 21 Uhr Ort: Videokonferenz/alfaview

An der Landesvorstandssitzung nehmen 14 Vorstandsmitglieder, vier Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle und 6 Gäste teil.

Eingereicht wurden Informationen aus der Bundestagsfraktion und das Protokoll der Bundesfinanzrevisionskommission.

Weitere Berichte liegen nicht vor. Das Protokoll der AG Partei- und Personalstruktur wird versendet.

Der Landesvorstand verständigt sich über die vorliegenden Berichte sowie den Bericht aus der Landtagsfraktion. Nach einer Auswertung der 1. Tagung des 8. Bundesparteitages, wird über aktuell politische und wirtschaftliche Themen, wie Gaslieferung, Krieg Russland-Ukraine, Auswirkungen auf Deutschland usw. debattiert. Viele Betriebe in Thüringen sind abhängig von permanenten Gaslieferungen (z.B. Kahla, Porzellanproduktion). Für die Bevölkerung werden die stark gestiegenen Kosten für Energie, Lebensunterhalt, Benzin zur existenziellen Frage und den gesellschaftlichen Frieden gefährdend. Die soziale Sicherheit breiter Teile der Bevölkerung wird nicht mehr gewährleistet sein. Der Staat/ Bundesregierung hat hier eine Fürsorgepflicht.

Der Landesvorstand wird in einer Präsentation über die allgemeine Mitgliederentwicklung informiert. Dazu wird ein Konzept „Austritts-Management“ vorgeschlagen. Das Konzept wird zur Kenntnis genommen und bis zum Herbst erprobt. Einstimmig wird vereinbart, dass gemeinsam mit den Gebietsverbänden, das Konzept vervollständigt und weiterentwickelt, für Ü65, Männer, Frauen, Queere etc. spezifiziert wird und im Herbst erneut als TOP aufgerufen wird.

Im Punkt „Nachtragshaushalt“ erläutert der Landesschatzmeister die Finanzplanerfüllung (Landesvorstand & Wahlbüro DIE LINKE. Thüringen 1. Halbjahr) und stellt den Antrag auf Nachtragshaushalt. Der Nachtragshaushalt ist erforderlich aus folgenden Gründen:

- Der Landesvorstand beschloss eine zusätzliche Personalstelle im Bereich Mitglieder.
- Es wurden dringend nötige Maßnahmen zur Geschäftsst.-Sanierung veranlasst. Der Vermieter beteiligt sich nicht, setzt aber seine angekündigte Mieterhöhung 1 Jahr aus.
- Es sind bisher nicht geplante, dennoch nötige Modernisierungsmaßnahmen für das „linke cms“ (Internet-Präsenz Land und Kreise, ca. 11.000 €) erforderlich.

Die Refinanzierung erfolgt durch Freigabe nicht benötigter Mittel in der politischen Arbeit (nur ein Landesparteitag 2022, kein Rockspektakel wg. Corona) sowie durch einen Bestands-Zugriff von 18.450 € (hier: Verringerung des geplanten Überschusses).

Weiter diskutiert der Vorstand über den Stand der Energiekampagne. Der GfV bekommt den Auftrag, zu prüfen, wie die Entwicklung beim Thema Energie sein wird und dazu ein Finanzkonzept „Energiekampagne“ bis spätestens September zu erstellen. Im September

wird die Beratung dazu fortgesetzt.

Es wird festgestellt, das Thema Energiepreiskrise und Kampagnen-Umsetzung wird uns noch einige Monate beschäftigen. Gebietsverbände und Kampagnenbüro werden aktualisieren. Der Nachtragshaushalt wird in seiner Form vom Landesvorstand zur Kenntnis genommen und angenommen.

Es wurden folgende Beschlüsse vom Landesvorstand gefasst:

1. Nachtragshaushalt Finanzplanerfüllung Landesvorstand & Wahlbüro DIE LINKE. Thüringen 1. Halbjahr 2022 (mehrheitlich mit einer Enthaltung angenommen)
2. „CMSLV- Update auf TYPO3 10LTS“ (mehrheitlich mit einer Enthaltung angenommen)
3. „Glas-, Rahmen- und Grundreinigung der Landesgeschäftsstelle“ (einstimmig angenommen)
4. „Änderung der Landesfinanzordnung“ (einstimmig angenommen)
5. „Änderung Unterschriftsvollmachten“ (einstimmig angenommen)
6. „Stärkung der demokratischen Teilhabe in Thüringen auf kommunaler Ebene“ mit Bildung einer Arbeitsgruppe. (einstimmig angenommen)
7. „Änderung der Geschäftsordnung des Landesvorstandes Legislatur 21/23 in Punkt 2.2“ (einstimmig angenommen). Teil 2/ mit Änderung Punkt 1.1. wird an GfV überwiesen.
8. Anerkennung der LAG „Gleichwertige Lebensverhältnisse Thüringen“ (einstimmig angenommen)

Der Verfahrensvorschlag zu Antrag „Mehr Öffentliche Mobilität für Thüringen und die Kommunen! – Mobilitätswende jetzt!“ wird an die AG „ländliche Räume“ überwiesen (einstimmig angenommen).

Der Antrag „Alle Beratungen, Sitzungen, Treffen der Gremien auf Landesebene in „hybrid“ oder digital durchzuführen, wird mehrheitlich abgelehnt. Es wird sich verständigt, dass die Gremien und LAGs selbst und jeweils aktuell (Pandemielage etc.) entscheiden.

Für die AG „Partei- und Personalstrukturen“ (Beschluss LV_21, 18.3.22) wird ein Mitglied des Landesvorstandes nachgewählt. (einstimmig angenommen)

Der Landesschatzmeister informiert, dass die Landessatzung an die vom Bundesparteitag geänderte Bundessatzung angepasst wird.

Auf folgende Termine wird hingewiesen:

- 12.7., 17 Uhr, AG „Partei- und Personalstrukturen“ (online)

Die nächste Vorstandssitzung findet am 26.8.22, 17 Uhr statt.

F.d.P. Annelie Rambach